

DM-Titel für Vater und Sohn

Offenbach (op) ■ Der für die Offenbacher Moto-Cross-Vereinigung startende Patrick Steinbach krönte eine perfekte Saison mit dem Gewinn des Deutschen Moto-Cross-Pokals 2007 der Open-Klasse.

Die Rennserie besteht aus sieben Veranstaltungen, die auf Rennstrecken in ganz Deutschland ausgetragen werden. Die Fahrer sind Amateure, meist im Alter zwischen 16 bis Mitte 20. Diese Pokalrennen sind als Vorstufe zu den Deutschen Meisterschaftsläufen sowie Weltmeisterschaften zu sehen, in denen auch etliche Moto-Cross-Profis starten. Nur wer in den Pokalrennen eine gewisse Punktezahl gesammelt hat, wird von den Verbänden ADAC und DMV zu internationalen Meisterschaften zugelassen.

Die Leistung Steinbachs ist deshalb umso höher zu werten, da gerade in diesen „Nachwuchsklassen“ extrem hart gekämpft wird. Der Offenbacher betreibt diesen spektakulären Sport bereits seit seinem 12. Lebensjahr. Zunächst auf Kleinrad-Motorrädern mit 65 ccm und 85 ccm. Mit 16 Jahren wechselte er auf die 250 ccm-Viertakt-Bikes, die ca. 40 PS auf die Piste bringen. Seit zwei Jahren ist der 19-jährige Offenbacher in der Königsklasse auf sogenannten Open Bikes unterwegs. Dabei vertraut er auf eine 450-ccm-Maschine von Kawasaki mit über 60 PS. Diese wird von seinem Vater Fritz Steinbach optimal vorbereitet und gewartet. Das Motorrad ist niemals wegen eines technischen



Patrick Steinbach auf dem Flug zum DM-Titel. Nach Platz sechs im letzten Rennen konnte der für die Offenbacher Moto-Cross-Vereinigung fahrende 19-Jährige den Pokal in Empfang nehmen.

Fotos: OP

Defekts ausgefallen.

Ausschlaggebend für den Erfolg war auch die konstante Leistung von Patrick Steinbach über die gesamte Saison hinweg. Er belegte kontinuierlich Plätze in den Top 10 und fuhr sich bis zum letzten Rennen in Warching bei Augsburg einen Vorsprung von 14 Punkten heraus. Im ersten Lauf auf der Warchinger Naturstrecke belegte Steinbach den dritten Platz. Im zweiten Rennen lief es nicht ganz so optimal. Nach mehreren Stürzen kämpfte sich der angehende Flugzeugmechaniker aus dem Mittelfeld bis

auf den sechsten Platz vor. Das reichte, um mit elf Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung den Pokal in Empfang zu nehmen.

„Die intensive Saisonvorbereitung in Spanien und Italien im Frühjahr hat sich ausgezahlt“ so Steinbach. Für das nächste Jahr steht nun der Sprung in die Deutsche Meisterschaft an. „Für 2008 ist mein vorrangiges Ziel, mich unter den Profis zu etablieren. Dies wird nicht einfach, doch mit gezieltem Fahr- und Konditionstraining über die Wintermonate werde ich auch diese Hürde schaffen.“